

Ewig lebe die Alternative: Verschiedene Chrono-Modelle von Habring<sup>2</sup> sind nun auch mit Zentralminutenzähler (ZM) im Mittelpunkt erhältlich. Das Zifferblatt präsentiert sich im typischen Habring<sup>2</sup>-Design wie bei einer einfachen Dreizeigeruhr. Einzig: ein vierter Zeiger aus dem Zentrum verweist auf die gesteigerte Funktionalität dieser Chronos. Im gestoppten Zustand versteckt sich der Minutenzählzeiger aus der Mitte dezent unter seinem Pendant, das für die Stoppsekundenanzeige verantwortlich ist. In Funktion ziehen beide gemeinsam ihre Kreise um das Zifferblatt und messen so Zeitintervalle bis zu 60 Minuten im allzu gewohnten Zeitanzeigeschema. Dank ZM wirkt das Zifferblatt „aufgeräumt“ und strahlt sogar ein wenig Understatement aus. Außerdem erleichtert der Zentralminutenzähler die Ablesbarkeit. Die kleine ständig laufende Sekunde bei 9h ist dabei frei wählbar.

*Long live the alternative: various chronograph models from Habring<sup>2</sup> are now available with a central minute counter ("ZM" after the german words "zentraler Minutenzähler") in the middle. The dial has the typical Habring<sup>2</sup> design of a simple three-hand watch. The only difference: a fourth hand at the centre indicates the enhanced functionality of the chronograph. When stopped, the minute counter hides discreetly underneath its counterpart which is responsible for displaying the stopped seconds. Together the two components complete their revolutions to measure time intervals of up to 60 minutes in the familiar scheme of time display. The dial looks „neat and tidy“ thanks to the ZM and even has something of an understatement about it. The central minute counter is also easier to read. The small running seconds hand at 9h is on request.*



## HABRING<sup>2</sup> Chrono ZM

Mehr Understatement geht beim Chronographen nicht mehr.  
**A more understated chronograph is simply inconceivable.**

**Basis:** Stunden-, Minutenanzeige, kleine laufende Sekunde auf Wunsch; Stoppsekunde und 60-Minutenzähler aus dem Zentrum, Handaufzug, auf Wunsch automatischer Aufzug (nur 42mm-Modelle)  
**basic:** Hour, minute display, small running seconds hand on request; stop-seconds hand and 60-minute counter from the centre, manual winding, automatic winding on request (only 42mm - models)

Das Tourbillon 3D von Habring<sup>2</sup> zeichnet sich gegenüber den klassischen Konstruktionen vor allem durch seinen antimagnetischen Kupferberyllium-Tourbillonkäfig aus, aber auch die „fliegende“ Lagerung des filigranen Käfigs setzt neue Maßstäbe im Tourbillonbau. Während fliegende Lagerungen (so nennt man in der Uhrmacherei eine einseitige Lagerung) in der Vergangenheit eher technisch delikat und anfälliger waren, macht das hierzu dienende Mikrokugellager das Habring<sup>2</sup> Tourbillon 3D höchst unempfindlich gegenüber Erschütterungen und Stößen. So wird höchste Uhrmacherkunst robust und alltagstauglich. Das Tourbillon 3D mit seinem großen von der Zifferblattseite her gut sichtbaren klassischen Käfig ist nicht das einzige Tourbillon bei Habring<sup>2</sup>. Das einzigartige modulare System der Habring<sup>2</sup>-Uhrwerke macht es möglich, dass auch andere Modelle in den Genuss des „Wirbelwinds“ kommen können.

*The Tourbillon 3D from Habring<sup>2</sup> sets itself apart from classic constructions above all through its anti-magnetic copper beryllium tourbillon carriage, and also through the "flying" bearing of the filigree carriage which sets new standards in tourbillon design. Whilst flying bearings (this is the watchmaker's term for a cantilevered or one-sided bearing) were more technically delicate and vulnerable in the past, the micro ball bearing which serves the Habring<sup>2</sup> Tourbillon 3D, is highly resistant against vibrations and shocks. This is what makes the art of watchmaking robust and suitable for everyday use. The Tourbillon 3D with its classic cage clearly visible from the dial face is not the only Tourbillon from Habring<sup>2</sup>. The unique modular system of Habring<sup>2</sup> movements makes it possible for other models to benefit from the "whirlwind."*



## HABRING<sup>2</sup> Tourbillon 3D

Hohe Uhrmacherkunst alltagstauglich interpretiert.  
**High quality watchmaking skill interpreted into everyday life.**

**Basis:** Stunden-, Minutenanzeige, Tourbillon; Handaufzug  
**basic:** Hour, minute display, Tourbillon, manual winding



## HABRING<sup>2</sup> Chrono COS

Der Sportler in Abendgarderobe. Der bekannte Doppel-Null-Agent wird Sie beneiden, wenn er daran denkt, was sich unter Ihrer Hemdmanschette verbirgt.  
**The athlete in evening dress. The well-known double-zero agent will envy you when he thinks about what is concealed under your shirt cuffs.**

**Basis:** Stunden- und Minutenanzeige, kleine Sekunde bei 9 Uhr, Additionsstoppfunktion mit Chronosekundenanzeige aus dem Zentrum und 30-Minutenzähler bei 3 Uhr, Handaufzug oder automatischer Aufzug  
**basic:** Indication of hours and minutes, small seconds at 9h, chronograph-function with indication of seconds from the center and 30-minutes counter at 3h, manual winding or automatic

Der Chrono "COS": COS bedeutet "Crown Operation System" und steht für Habring<sup>2</sup>'s exklusive und patentierte Weltneuheit: Ein Chronograph der gänzlich ohne Drücker, Tasten oder ähnliche Bedienelemente auskommt. Zum Betätigen der klassischen Additionsstoppfunktion dient dabei die bekannte und altbewährte Aufzugskrone - ein leichtes Drehen gegen gut fühlbare Widerstände reicht völlig aus. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wegfallende Bohrungen im Gehäuse minimieren das Risiko des Wassereindringens; keine Beschädigung der exponierten Drücker mehr; kein ungewolltes Starten oder Stoppen bei Handbewegungen; Durch Verschmutzung schwergängige oder gänzlich blockierte Drücker gehören der Vergangenheit an. Ein Chronograph mit der Zuverlässigkeit einer einfachen Dreizeigeruhr.

*The Crown Operation System, Short COS stands for Habring<sup>2</sup>'s exclusive patented world novelty. It means a Chronograph which is operable completely without pushers, buttons or other operating devices. In order to activate the classic stop-function the well known and well tried crown is sufficient - the crown only needs to be turned around against easily felt resistances. The advantages are obvious: less drill-holes in the housing minimise the risk of ingress of water; no more possible damages of the usually very exposed pushers; no unintentionally starting or stopping by simple movements of the wrist; no more hard-steering or even completely frozen pushers due to staining; just a Chronograph with the reliability of a simple three-hand watch.*



*Bon appétit!*

HABRING Uhrentechnik OG

Hauptplatz 16, 9100 Völkermarkt, AUSTRIA, Fon +43-4232-51300, habring@aon.at  
www.habring2.com



## HABRING<sup>2</sup> Menu

*Habring*

WWW.HABRING2.COM

DESIGN: WWW.GRAFIK.MOOSLECHNER.COM | TITELBILD: LUKAS DOSTAL



Es begann 2004 mit einer einfachen 3-Zeiger-Uhr, die nach klassischem Vorbild lediglich die Stunden, Minuten und Sekunden anzeigte. Pure Zeitanzeige also – „Time-Only“, wie sie fortan in internationalen Uhrenforen genannt wurde. Ein zwischenzeitlicher Modellwechsel hat der „Time-Only“ ein neues Manufakturwerk beschert und damit die Sekunde von der 6-Uhr- auf die 9-Uhr-Position wechseln lassen. Neben der höheren Wertschöpfung trägt sie damit auch etwas mehr Potenzial in sich. Mittlerweile stehen bei der „Time-Only“ der zweiten Generation einige kleine „Gebrauchskomplikationen“ zur Auswahl. Eine große und damit gut ablesbare Datumsfunktion bei 3 Uhr, die Anzeige der Mondphase und eine Gangreserveanzeige, die Anzeige der noch verfügbaren Antriebsenergie machen die „Time Only“ somit zur „Time-Date“, „Time-Moon“ oder „Time-Reserve“.

It began in 2004 with a simple 3-hand watch that separately displayed hours, minutes and seconds following the classic archetype. A pure display of time, or “time only”, as it became known in international watch forums. A change of model resulted in a new movement for the “Time only”, whereby the seconds were changed from the 6 o’clock position to the 9 o’clock position. Along with greater added value it also represents greater potential. In the meantime, the second generation of “time only” has a few minor “useful complications” to choose from. A large and very readable date function at 3 o’clock, the display of moon phases and a power reserve display – the amount of still available drive energy – make the “Time Only” to a “Time-Date”, “Time-Moon”, or “Time-Reserve.”



## HABRING² *Time*

Die klassische Habring² für Puristen und Einsteiger  
**The classic Habring² for purists and beginners**

<b>Basis:</b> <i>basic:</i>	Stunden-, Minutenanzeige, kleine Sekunde bei 9h, Automatik oder Handaufzug <i>Indication of hours, minutes and small seconds at 9h, automatic or hand wound</i>
<b>Auf Wunsch ergänzbar mit:</b> <i>Optional supplements:</i>	Datum, Gangreserve, Weltzeit, Mondphase <i>date, power reserve, world time, moon phase</i>

Was in der Medizin mit „plötzlich beginnend, heftig und schnell verlaufend“ übersetzt wird, bezeichnet in der Sprache der Uhrmacherei einen Zeiger, der mit ähnlichen Bewegungen eine Umdrehung pro Sekunde vollführt. Begleitet wird dieser beim Habring²-Foudroyante durch die Springende Sekunde. Gemeinsam sich gegenseitig ergänzend und synchron zeigen diese beiden Zeiger den Lauf der Zeit an, ganz dem Motto entsprechend: „Nutze den Tag, jede Sekunde zählt!“. Während so eine „blitzende Sekunde“ ebenfalls bereits Bestandteil von früheren Taschenuhren war, ist die Kombination mit der Springenden Sekunde hierbei einzigartig und weltexklusiv. Schließlich ist es technisch eine große Herausforderung, eine Achse mit darauf befestigtem Zeiger pro Tag unglaubliche 86.400 Umdrehungen absolvieren zu lassen.

In the medical sense the term foudroyant means “starting suddenly, eruptive and quickly passing”, but it can also be interpreted into the watchmaker’s language as a hand that performs one revolution per second with similar movements. This movement is accompanied by the jumping seconds hand in the Habring²-Foudroyante. The two complementary hands together display and share the passing of time in synchrony, much in keeping with the motto “Seize the day – every second counts!” Whilst such a sub-seconds hand was an existing component part of earlier pocket watches, its combination with the jumping second is a unique and a world first. After all, technically speaking, it is a great challenge to successfully implement an axis with an attached hand that completes an incredible 86,400 revolutions per day.



## HABRING² *Foudroyante*

Die Habring² für Philosophen, aber auch für jene, denen nichts zu schnell gehen kann.  
**The Habring² for philosophers, but also for those for whom nothing can pass too quickly.**

<b>Basis:</b> <i>basic:</i>	Stunden-, Minutenanzeige, patentierte exakt springende Zentralsekunde, Anzeige der Achtselkunden bei 9h, Handaufzug oder automatischer Aufzug <i>Indication of hours, patented exact jumping second hand at centre, “flashing second” (Foudroyante) at 9h, manual winding or automatic</i>
<b>Auf Wunsch ergänzbar mit:</b> <i>Optional supplements:</i>	Datumsanzeige, Gangreserveanzeige <i>date, power reserve</i>

SPRINGENDE SEKUNDE: KLEINE KOMPLIKATION – GROSSES KINO

Modelle mit springender Zentralsekunde haben sich seit 2005 in der kleinen, aber feinen Kollektion von Habring² einen festen Platz erkämpft. Steht doch diese eher ungewöhnliche kleine Komplikation wie kaum eine andere für die eigentlichen Kernwerte von Habring²: zuverlässige Alltagstechnik mit dem gewissen Etwas. Während am Beginn im Jahr 2005 noch Chezard-Kaliber aus den 1950er-Jahren zum Einsatz kamen, bildete seit 2007 das eigenentwickelte Kaliber A07 auf Basis des ETA-Valgranges das eigentliche Rückgrat der Baureihe mit der atypischen Bewegung des Sekundenzeigers. Was in der Einstiegslinie von Habring², der sog. „Time“, seit 2009 Standard ist, soll der Springenden Sekunde nicht weiter vorenthalten bleiben. Nämlich: die Fertigung eigener Brücken und Platinen. So wird aus den bisherigen A07- und A07M-Kalibern das A09S und A09MS, erkennbar auch am neuen Werkfinish. Unverändert bleibt die Modularität des A09S und A09MS. Neben Hand- und automatischem Aufzug beinhaltet diese eine klassische Datumsanzeige wie auch Gangreserveanzeige, zweite Zeitzone, Mondphasenanzeige oder sogar ein Kalendarium. Alle Anzeigen können auf Wunsch für bestehende Habring²-Uhren nachgerüstet werden, selbst die Aufnahme eines rückseitig sichtbaren Tourbillons ist hierbei bereits vorgesehen. Gänzlich neu ist die Mondphasenanzeige mit dem vergrößerten Mond bei 6 Uhr.

DEAD BEAT SECONDS: SMALL COMPLICATION – BIG IMPRESSION

Models with a jumping seconds device have fought hard since 2005 to gain a fixed place in the small but exclusive Habring² collection. The rather unusual small complication does, after all, stand more than any other for the real core values of Habring²: reliable everyday technology but with that certain something. Whilst Chezard calibres from the 1950s were used back in 2005, the in-house development of the calibre A07 based on the predecessor ETA-Valgranges formed the backbone of the range with the atypical movement of the seconds hand from 2007 on. The standard of the Habring² introduction line since 2009, the so-called „Time“, will in future apply to the jump seconds hand. Namely: the in-house manufacture of mainplate and bridges. The previous calibres A07 and A07M will become the A09S and A09MS, recognisable by - among others - the new finish. The modularity of the A09S and A09MS will remain unchanged. Alongside manual and automatic winding the calibres also offer a classic date display, power reserve display, second time zone, moon phase display or even a calendar. All of these displays are available for retrofitting to existing Habring² watches. Even the inclusion of a tourbillon visible on the rear is possible. The moon phase display with an enlarged moon at 6 o’clock is completely new.



## HABRING² *The Little Habring²*

Die klassische Habring² für all jene, die die 42-mm-Variante als zu groß für ihr Handgelenk empfinden.  
**The classic Habring² for anyone who feels the 42mm variant is too big for their wrist.**

<b>Basis:</b> <i>basic:</i>	Stunden-, Minutenanzeige, kleine Sekunde bei 9h, Handaufzug <i>Indication of hours, minutes and small seconds at 9h, Hand-wound</i>
<b>Auf Wunsch ergänzbar mit:</b> <i>Optional supplements:</i>	Datumsanzeige, Gangreserveanzeige, exakt springende Zentralsekunde <i>date, power reserve, exact jumping second hand at centre</i>

Die kleine Habring² sieht ihren größeren (und älteren) Brüdern wie aus dem Gesicht geschnitten aus. Mit einer Höhe von unter 10mm, stellt sie zeitgemäß die ideale Unisex-Variante für all jene dar, die die klassische Gehäusegröße bisher als zu groß für ihr Handgelenk empfanden. Jedes Gehäuse dient in erster Linie dem Schutz des Uhrwerks. Die Gehäuseschale wie auch das Saphirglas und der Boden umschließen die komplizierte Technik dabei zuverlässig wie ein Panzer. Die Größe des Gehäuses wird in direkter Weise von den Abmaßen des jeweiligen Werks bestimmt. Die konsequente Verwendung von robusten und zuverlässigen Werken mit 36 mm Durchmesser führte zu den bekannten 42 mm messenden Gehäusen der gesamten Habring2-Linie. Die Manufaktur-Uhrwerke der zweiten Generation mit lediglich 30 mm Durchmesser machen es nun möglich, ein kleineres Gehäuse anzubieten, ohne Robustheit und die bekannte Zuverlässigkeit einer Habring2 einzubüßen.

The little Habring² looks like the spitting image of their larger (and older) brothers. With a height of less than 10 mm, it represents the ideal contemporary unisex version for all those who felt the classic case size had previously been too big for their wrist. The primary function of every watch casing is to protect the movement. The casing, the sapphire face and the base section enclose the complicated technology like armour. The dimensions of the casing are determined directly by the size of the movement. The consistent use of robust and reliable movements with a diameter of 36mm has led to the familiar 42mm casing of the complete Habring² line. The movements of the second generation with a diameter of just 30mm now make it possible to offer a casing with smaller dimensions without jeopardising the robustness or renowned reliability of a Habring².



## HABRING² *Doppel 3*

Schleppzeiger - Chrono der neuen Generation.  
**Split-seconds chrono of new generation.**

<b>Basis:</b> <i>basic:</i>	Stunden-, Minutenanzeige, kleine laufende Sekunde; Stoppsekunde und 30-Minuten-Zähler, Schleppzeiger, Handaufzug <i>Hour, minute display, small running seconds hand; Stop-seconds hand and 30-minute counter, split-seconds hand, manual winding</i>
<b>Auf Wunsch ergänzbar mit:</b> <i>Optional supplements:</i>	Minutenzähler aus dem Zentrum (3.1) oder dem Vollkalendarium <i>centre-based minute counter (3.1) or the full calendar</i>

War der Doppel 2.0 seinerseits die konsequente Weiterentwicklung des Ur-Doppels aus dem Jahre 1992, so setzt der Doppel 3 dem noch etwas auf. So besinnt sich der Doppel 3 noch eindeutiger seiner Wurzeln, nämlich der Sportzeitmessungsgeräte der späten 60er-Jahre. Mit noch besser ablesbaren Zifferblättern in Silber, Grau und Schwarz mit silberfarbenen Hilfszifferblättern und roten Farbakzenten. Aber auch technisch distanziert sich der Doppel 3 konsequent von seinen unmittelbaren Vorfahren. Mit der Reduktion auf nur einen Drücker für Start-Stopp-Nullstellung der Chronographenfunktion schlägt er die Brücke zu den Taschenuhren mit Stoppfunktion und Rattrapante, welche in der Zeit vor der Elektronik das Maß der Dinge waren. Neben dem hauseigenen Schleppzeigermechanismus enthält das Kaliber A08MR-MONO natürlich die sonst typischen Werkdetails der kleinen Manufaktur. Chronometer, genauer Gang und höchste Zuverlässigkeit sind das Resultat selektiver Kleinstserienfertigung und Montage.

Whilst the Doppel 2.0 was the logical further development of the original Doppel from the year 1992, the Doppel 3 takes things a step further. The Doppel 3 is even closer to its roots, namely the sports stopwatches of the 1960s. The dials in silver, grey and black with silver coloured sub-dials and red appliqués are even easier to read. The Doppel 3 is also a step further than its immediate predecessors with regard to technology. Reduced to just one button for the chronographs start-stop-zero functions, it bridges the gap to the pocket watches with timing functions and rattrapante that were the benchmark in the pre-electronic age. Of course, the A08MR-MONO calibre has all the hallmarks of the small manufacturer in addition to the ingenious proprietary split-seconds mechanism. Chronometer precise measurement and superior reliability are the result of small-scale serial production and assembly.

